Biebricher Zagespost

Biebrider Reuefte Hadricten.

Biebricher Tagblatt. Eristeint täglich, außer an Sonne und Seleriagen. —
Abonnementspreis: bei der Expedition abgeholt 1,30.4
pro Dierteijahr, durch die Botenfrauen ins haus gekracht 80 4 monati. Wochenkarten, für 6 Rummern,
10 4. Wegen Polibezug näheres bei jedem Politamt.

Biebricher Cotal-Anzeiger.

Anzeigenpreis: Die einip. Colonelgrundzeile für Begrid Biebrich 10.4, f. auswarts 15... Bei Weederholg, Rabatt, Derantwortlich für den gefanten redaktionellen Ceil Guido Beibler, für den Reklame- und Anzeigenteil Srig Glauber, in Biebrich.

Rotations-Drud u. Derlag der Bofbuchdruderei Guido Seibler in Biebrich.

Berniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

№ 114.

Dienstag, ben 18. Dai 1915.

54. Jahrgang.

Die Rriegslage.

Der gestrige Tagesbericht. BB. B. (Amtlich.) Großes Hauptquartier, 17. Mai.

Beffliger Ariegsfdauplas.

We fill der Arlegs dauplah.
Nördich von Apern, westlich des Kanals bei Steenstraate und het Sas gaben wir unjere vorgeschobenen Stellungen auf und zogen die dort stehenden schwachen kräste, um Bertuste durch startes seindliches Artillerieieuer zu verhindern, in unsere Hauptstellungen am östlichen Kanaluser zurück.
Sädlich von Neuve-Chappelle halten die Engländer noch die Teile unseres vorderen Grabens, die seit den vorgestrigen Kämpien in ihrer Hand sind. Das Gescht dauert dort noch an.
Nördlich von Arras bei Ablain und Neuville wiesen wir französische Angrisse sehr versustreich für den Gegner ab.

Gegner ab.

Bei Ailly und im Priefterwalde haben fich gering-fügigere Infanteriefämpfe entwidelt.

Unjere Cuftichtife machten erfolgreiche Angriffe auf die Kriegshäfen Dover und Calais.

An der Dubiffa in Gegend Airagola und Cze-Listi, fowie füblich des Ajemen bei Mariampol und Cudwinow wurden feindliche Angriffe abgewiesen, finter den bei Szawle gemachten ruffischen Gefan-genen wurden Retruten des Jahrgangs 1916 festge-fiell, die eine nur vierwöchentliche Ausbildung hinter jich hatten.

Unfer Bormarich zwijchen Bilica und oberer Beichfel, ebenjo wie auf der Front Sambor-Stroj-Stanislau wird fortgefeht. Bei Jaroslau und nördlich ift es an mehreren Stellen gelungen, den San zu überschreiten. Um Przemysl wird geldmpst.

Der öfterreichijch-ungarische Lagesbericht.
BB no. B i en, 17. Mal. Aimtlich wird verlautbert, den 17. Mal 1913, militiges: Im Berhältnio zu den harindeligen Kämpfen der vergangenen zwei Bochen verlief der geftrige Lag an der ganzen Jront im allgemeinen ohne wefentliche Ereignisse. Die Kenner haben weiter nach vorweiter Raum gewonnen. Die gegen den oderen Dnieste vorgerichten Kolonnen haben mit Leiten nun auch Prohadung gewonnen, weitere 5100 Gejangene gemacht und acht Maschinengewehre erbeutet.

Der Sielivertreier bes Cheis bes Generalflabs: v. hofer, Jefomaricalieunant.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Lampi um die Datoanellen.

BB na. Kon fiant in opel, 16. Mai, 8 Uhr 5 Min. abds. Dashauptquartier meldet: Un der Dardanellenfront dei Uri Burmunternahmen der seindliche Bataillone mit Genietruppen gestern trüd gegen die Gestlung unseren ernten flügels wiederholte Angriffe, durch die wir überralcht werden sollten. Die Keinde wurden iedesmal mit Berkusten gurüstgeworten und durch unsere Gegenangriffe die in ber Hungebung dieser Gestlungen. Der Gesamtoers lust des Feindes die dem Ungestlungen getrieben. Wie Gefamitoers lust des Feindes die dem Ungestlungen getrieben. Der Gesamtoers lust des Feindes die dem Ungestlungen getrieben. Der Gesamtoers lust des Feindes des dem Ungestlungen getrieben. Der Gesamtoers lust des Feindes des dem Ungestlungen von Gebonden auf der Westellungen gering. Keindliche Gestlungen von Ged ül Bahr. Drei Geschoffer nahen des engliche Bangerichtiff "Bengeance". Uniere Klieger warten mit Aroll des Gestlungen von Ged ül Bahr. Drei Geschoffer traden des engliche Bangerichtiff "Bengeance". Uniere Klieger warten mit Aroll isch des französliche Konnerichtiff "Bictar Hugo", das im Golf von Utaba frauste, ein Balterlungung aussteingen, des des des Bengerichtiff in einer Schaluppe unste der mit einem Beruute von tim Zugen und Berwundseten vertrieben. Der "Bictar Hugo" zog ich bierauf zur einem Berunten gene der Welten und Berwundseten vertrieben. Der "Bictar Hugo" "Geglich bierauf zur einem Berunten einem Berunten gene der Alle einer Gestlung und gestlung und gestlung und gestlung und der der Berundseten vertrieben. Der "Bictar Hugo" "Geg ich bierauf zu melben.

Der and der der der der der der der der Gestlung "Gestlung und gestlung und g

ien. WB na. Berlin, 17. Mat. Der Berliner "Cofalanysiger" set aus Athen: Aus Mytliene wird berichtet, daß britifche geschiffe in den Dardarellen auf Minen gestoßen und gefunten h. Die Jahl wied nicht angegeben.

Kleine Mittellungen.

Erbarmliche Lügen nennt die Rolnische Beitung die in banischen Blattern verbreitete Rachricht, in Roln hatten Arbeiter Bettel an die Feuster angeldslogen mit ber Onichrift: Gebt und Breiter gebt und unter Amber gurud! Die Rolnische Beitung beinert bagi: Wir können über bieten neuesten, aus bem Geifte bes Orei verbandes geborenen Schwindet mit Seiterfelt gur Tagesordnung

übergeben.
HB na. Paris, 17. Mai. Der "Tenpo" melbet: Drei beutiche Watrolen, deuen es gelang, aus einem Gesangenenlager in Marotto zu entflieben, wurden in Mobraliar wieder iefigenommen. Ihre deutschen Mitgesangenen in Narotto, die verdachtig worren, die Attagle beginflicht zu baben, wurden auf vierzehn Tage ins Gefängnis geschaftt. Alle Mitgesangenen find aucherdem nach dem Innern Marottos gedracht worden, um die Biederholung eines solchen Vortenmentiffes zu verhindern.

BB na. Berlin, 17. Mai. Die "Rordd. Allig. 3ig." schreide: Unter der Leberichrist: "Eine Entsteilung" meldeten vor einigen Tagen schweizer und italienliche Bätter, das der beigliche Ingenieur Tenote von den Deutschen in Gent erchoffen worden iel, weil er die Kläne belgischer Eisendahnen und die Berzeichniste des detziehen Eisendahnen und die Berzeichniste des deiglichen Eisendahnen und die Berzeichniste des der einer Weise den mirflichen Tatlachen. Lenote wurde vielendeh vom Keldgericht in Gent verurieilt, weil er mahrend mehrerer Ronate in Amischendumen von etwa zehn Zagen von einen unteragenien ihm augetragene Rochrichten über deutsche Militärtransporte ins seindliche Aussand weitergad.

Die en glischen Marine der ist e. Der Marineierretar Daniel in Washington dat ertiärt, das die englische Kiotte in diesem Kriege bereits sehr erhebliche Bertuste ertitten hätte. Rach zwertsäligen, dem ameritanischen Marinetepartement ausgegangenen Rochrichten dat England in den erften Kriegemonaten insachunt 43 Kriegsschilfte einsebischt. Richt einbegriffen teien darin die verzoens ein der konten der gegene Brivarichischte, der Jahl beträchtlich sei.

Der Bruder des Schlisseutwents v. Trapp, der des Pangerbeit der Schusen der Schlisseutwents v. Trapp, der des Pangerbeit der Schusen der Schlisseutwents v. Trapp, der des Pangerbeit von fich rühmlicht bervorzet, it vor einigen Tagen in den fiegeriechen Känner känner der delten.

Ruffifche Jurcht vor ber beutichen Jiotte.

Berlin, 18. Dai. Bus Betersburg wird berichtet, doch bort maggebende Marinetreife mit ber Möglichfeit eines bemnöchtigen Erichetenen eines beutichen Geschwaders im Finnischen Reerbusen ernstlich rechnen.

Reuherung eines rumanischen Staatsmannes.

Bu fare ft, 18. Mai. Die "Opinio veröffentlicht eine Unterredung mit Beter Carp, in weider er sich u. a. äuherte: Ich have die unerschillterliche Ueberzeugung, dah Deutschland und Deiterreich zuerft die ruffliche Armee vernichten, sich dann gegen die französische Irmee wenden und sie gleichsollo zerichmeitern werden. Schliehisch werden die beiden stegreichen Armeen auch die englische Marine designen und dann den Frieden dittieren. Reiner befanzien llederzeugung getreu, verharre ich in der Behauptung, das Kumänien am Toge der Zerichmeiterung der Jarenarmee durch die Zentralmächte mit Aussand abrechnen und Bestarabien sich zurüssehmen muß.

Truppentransporte auf ber "Lufitania". Muf ber "Lufitania" haben fich wöhrend ber vorlenten Reife von Umerita nach England 600 fanadikhe Offiziere und Goldaten befunden, die in ber englischen Armee Dienft tun wollten. Die Ranabier waren foft während ber gangen Reife betrunten und erregten unter ben englischen Boffagieren lebhaftes Mihvergnügen.

Italien.

Gine fehr ernfte Cage.

Berlin, 17. Mai. Alle Melbungen über den Stand der Dinge in Rom treifen dochin aufammen, daß die Agge els lehr ernst aufgescheit werden muß. Es ist im Augendlick noch nicht natt voller Sicherheit erkennbar, ob die Entscheidung in der Ariegotrage eitwa ichon vor der Kammerstaung am Donnerstag sollen soll. Röglich beitbt immerehin, dah die Kammer am Donnerstag noch feine vollendete Tatsache vorlindet und dah ihre dach ihreseitst am Donnerstag eine solche Latiache noch nicht ichassen, londern sich vertage ind beitem Agule weiterden Ministerium Salandra-Sonnino wiltde in diesem Falle weiterden Ministerium Calandra-Sonnino wiltde in diesem Falle weiterden mit der der der die der verfalzeitenen Musland der Verlageitenen Musland der Verlageiten verschiedenen Muslandsanschung über eine Lündigung des Dreibundvertrages durch Italien beistige Weiter eine Sündigung des Dreibundvertrages durch Italien beistige Mittellung nach Berlin nicht das gelangen lassen. (Köln. Ita.)

Regierung und fammer. 1918. Rom. 17. Mai. Belbung ber "Mgenzia Stelani". Der nifterrat befchäftigte fich mit ben Mittellungen, Die er in der

Sigung ber Rammer am Donnerstag maden mirb. (Unicheinend legt bamit bas Rabinett bie Enticheibung in bie Sande ber Rammer.)

268 na. Rom, 17. Mat. Der Sanntag ist ohne ernstere Innichtenfalle verlaufen, obgleich nachmitage eine große Bolsbert-sannthung auf dem Toppolopsige startfand. Diese mat urspringlich als Brackfeverfammtung gegen Glootti gedacht und wurde, nachdem der Ernstellung gegen Glootti gedacht und wurde, nachdem der Ernstellung der Romige befannt geworden war, Salandras Dernission nicht ausgneizunen, zu einer Ouation sier des Radiners Schauben der Gelandras Dernission nicht ausgneizunen, zu einer Ouation sier des Radiners Schauben der Dernanstranten zogen dann durch die Santiert Salandras der nähene den anderer Teil der englischer Baldstait bei der Forta Bia helbigte wo die einzliche Balksteit Auflage in der Porta Bia helbigte wo die einzliche Balksteit und zu Zuschlad der Demonstranten marden ichon am Bermittag an den niedten Haufen gegen der eine lorgfalig wie Etraßendertnwagen waren bestaget. Es war eine lorgfalig wie Etraßendertnwagen waren bestaget, einder Bernischen Auflagen. Der war eine lorgfalig wie eine erstelligen hat fich auch der Zeigen Ton der Bernische der Ausgleich hat fich auch der getinge Zeil der Treife angepaft, der nicht mit vollen Segeln im Aufrensafter der Kriegsparter ischmunnt. Maa fann aum noch ein ernige Bott gegen den Artein in den Mittern inden. Die Tatisade, daß deute der Tagesparter ischmunnt für die am 20. Roi angeleite Rammerfügung nicht verfahungsmäßig veröffenlicht wurde. Baut der Ausgeber bei Ausgemen wiederum vertagt und ihr die Entsteidung über den Ange ertiggen wird.

ihr die Enticheidung über den Arieg entzogen wird.

Bet na. Mailand, 17. Mai. Der Jufund der italienischen Breite tentureidunet folgender Aufrul an das italienischen Bolt, den Topplo D'Andia am Sonntag in zumderstaufenden von Eremplaren verteilen ließe. I. Der Dreibundvertrag wurde am 4. Maigefündigt. 2. Am 15. April wurde ein Kriegsabtommen mit den Dreiterbande abseichteiten, metach Indian lich verpflichtete. Orftereichtlingaren die zum 24. Mai anzugerien. 3. Dieses Absaumen garantiert Inlien die Beireung aller inseriößen Ariebete. derfehalt in der Abria und prode Komponiationen in Allen und Afrita. 4. Co murde bereits zur Aussuchung diese Planes gekaptiten, da. Diffiziere des intlienischen Generalisates fich für eine einheitlige mitliärliche Africa in Paris und London betätigt daden. Kolglich mar Giellitt, der der gegenten der Verlagen der Kolglich der Verlagen der Kolglich der Verlagen der Maisfuld der Gweise land überneilen ihn der Verlagtung und der öfficiellichen Rache. Envisa la Gierreich zweiselt man ange-

der offentlichen Rache. Covies la Ginerra!"

Chiafio, 18. Mat. In der Priegopreise zweisell man angestiebt des neuen Wimisteriums Schandra nicht mehr, daß nun der Brieg unvermeiblich iet. "Meilagero" timbiet ichen an, daß am Radrod im Rom zwei Sonderzige dereit schen, um die Botschafter der Jentralmöhig, Bislow und Macrino, über die Alpen zu derfigelle. Ten großen Maclander Seitungen ieiert der "Corriere delle Seco" die Lödung der Kadunettofrise als einen Artumph des Botsomillens über die porlankentarischen Intrigen Glotutte. Deles himbogeriegt worden "Gerelo" ichlagt denleiten Zon an und fagt, das Mintertum, welches unt aftische Abeitelten Zon an und fagt, das Mintertum, welches unt fattische Meile in der Stunde der Gefahr angegriffen ie, bieide auf seinem Hoften. Die Zeiten für Kundendelmen werde erwortet, daß die Ariegeserlätung noch vor dem Julanmentritt der Nammer am 20. Mai erfolgen werde.

Lugano, 18 Mai. Co besieht beute faum noch hoftnung auf Erhaltung bes Triebers zwichen Italien und seinen Berbundeten Der gestrige Artifel ber "Spampa" fündigte ichon die Aufleleung der neutralistischen Mehrkeit der Kammer an. Der lepte Berlind Gieltitis ist zu einer Cypiede geworden, lintfar bleibt nur, welchen offiziellen Arcavagund das Ministerium Salandra inden wird. "Secela" behanntet, das bereits niete Andanger stellitis erflärten, ihren Kichrer im Liche latien zu wollen. Auch fie ichtenen wen jener, is bäutig großen Entschliefungen vorausgebenden Mossenhungsestion erarifen zu sein, die tumpituarische Minoritäten auf die ganze Nation ausüben.

Die italienifchen Sozialdemofraten gegen bie Ariegsheher.

Lugano, 17. Mai. Gestern tagten in Bologna die Bertreter ber Coyalistenpariei, der Gemeetischeten und die Sozialistenfration der Rommer und beierlossen, den Biderstond gegen die tunktlich gemachte Kriegofrömung unerkhisterlich fortzusenn, der nachen Billen des Boltes, das den Frieden molle, jur Getung zu bringen, der Kegierung feine Kriegofredite zu bewilligen und am 19. Rai überult neutralistische Boltsversammlungen abzubalten.

Berlin. Ohne jede Unterbrechung, so wird dem "Berliner Tageblatt" aus Cagano gemeidel, tolgen fich in ganz Italien in jämilichen grohen, sieinen und mittleren Städten innatische Ariegstundgebungen, an denen alle Schichten der städtlichen Bevöllerung teilnehmen. Jeder Derluch des Widdern der städtlichen Bevöllerung teilnehmen. Jeder Derluch des Widderstandes gegen diesen Masienwahrsinn ist erioschen. In Rom zogen am 16. Mal über 100 000 Menschen vor des Antiques. Iroch der Ubwesenheit des Königspates sand diese Kundgebung unter stütmischen Rusen: "Ood der Krieg" statt. In Neapel martchierten an der Spihe einer Geuppe 200 Universitätsprotesioren mit dem Retior. — Urber sozialistische Kundgebungen heißt es weiter im "Berliner Tageblatt". Der am 16. Mal in Bologna zusammengetretene Sozialistentongers protesisierte in ichärister Jorm gegen jede Beieitigung am Artege. Ihm Borabend der Kammurcerösinung sollen Pratesiversammiungen in ganz Italien abgehalten werden. In Como sprengten 180 Reier-vollen troch Einschelten werden. In Como sprengten 180 Reier-Reieg" ein Kriegomeeting. Die deutschreundliche Jeitung "Bittorla" in Rom hal anaesicht der Schuegeruhe für ihre Redatleure ihr Erscheinen eingestellt.

Aus vatifanischen Rreifen. Die Amiterdamer "Tab-läft lich aus Freiburg melben. Die Haltung bes Batifans bleiot öußerft rejerviert. Er hat iedach bie Sosinung aus eine friedliche Bolung aufgegeben. Sie bober firchlicher Beamter, der getode aus Kom hier ungefommen ift, erflatte, daß Stallen vor einem Rriege, oder vor einer Revolution stehe, vielleicht jogar vor beiden.

Die Befahr der Stunde.

Die Geschr der Stunde.

Berlin, 17. Mal. Co liegt auf der hand, daß ein ern files An zeichen darin erdiidt werden muß, daß es dem Ornd der keitescheher gelungen ist. die Cebensdauer des Kabinetts Salandra zu verfängern und doß die Berichte aus den kalkalischen Stätzlen den exocitationären Charafier der Kundenfigen Stätzlen den lies der schieden der derfüglen Archiver der Kundenfigen Meddung ein lie ernselsen. Dem Schreden der der findenden Archivenden Archivenden kreditalischen, die aufgezellichte Vollverengung trelbt die lährendens verfenklichtelten, die Kriegsposität hinein. "Nien sann fann fann nach ein ernsten Munaftung in die Kriegsposität hinein. "Nien sann fann fann nach ein ernifes Wort ersen den freieg in den Blättern sinden der Inneren Aumendtung in die Kriegsposität hinein. "Nien sann fann fann nach ein ernifes wahen von vornberein sinden der Stude. Die Reutzalisen haben von vornberein sinden der Stude. Die Reutzalisen haben von vornberein sinden der Stude. Die Reutzalisen haben von vornberen lich die Verfahre der Schreden der Stude ernialtet und die Gespaliete, und der Schreden der Stude ernialtet und die Gespaliete, und der Schreden der Stude konditätel und die Schreden verachtenden Mehr der Betreibiger der Rieutzalistat in die Schreden verachtenden Mehr der Betreibiger der Rieutzalistat in die Schreden verachtenden Mehr des eines erhosit wenn sieh nicht nach der Trägern des neutralistische Berjanlichteiten dem wilden nach in sehre Stunde inner nach und leibenschäftlichen Mehr ist. "Den fallten die Geschaft im der Verlagering werden, dann nacht die Geschaft in den Abgrund reiht. Nach sollte nicht nach der Linken nicht die Geschaft in der Konten der Riebtlich der Kraesen der Auflich und der Pracie der Stude und der ohne Rebetrumpelung und Dergerwaltzung der Vollwertrelung der des Riebtlich Auflichen der Linken der Stude und der Linken der Kraesen der Kraesen der Kraesen der Stude und der Linken der Kraesen der Kraese Berlin, 17. Mal. Es liegt auf ber fant, bag ein ern fies

Englande Schulb am Rriege.

Der Storenfrieb England.

Der Sierenfried England.

Jür jeden, der unch gefund zu denken vermag und nicht beieffen ist vom einem Instersichen Sdauminischung, sie es star, daß England der Henre und diesem Weiterieg gewelen ist, und daß England der Honer in diesem Weiterieg gewelen ist, und daß ein Urbit einer binterbalingen Genatskunft Eir Edward Greus Amme den stallischen Machavelise obgeloft das. Jammer und immer mieder toll maa mit dem Amger über den Kanal weisen und immer mieder toll maa mit dem Andreas über den Kanal weisen und in der bestanen, daß erst England beelen Weitstrieg ermöglich dat, daß England verschafte Analiseriehe, den Zeutschach der Kinsten, dehter Länder und aucht auch des eigenen Landes innere Schwierigteiten sich namme gemacht dat, um wieder einem wie do vit ichn im Laufe der Jahrbunderte politikh im Triben un sichen. Der einzige Umstand, an dem Candand feine Echild tragt, ist der Zeitspunkt des Arreasunsbruches geweien, es war is alles nach nicht in recht vordereiset, als durch die Greveliat der ungehnlichen nach nicht in recht vordereiset, als durch die Greveliat der ungehnlichen nach die eine Verleitung des eine Mollen gedracht under und eine Wassandmen die andere ergab, die ein auf feiner Seite mehr ein Zurüst gab. Ind wie so oft gab England in den Tagen der Grietulichen Meinnan die Neuterung zu den England in den Tagen der Grietulichen Meinnan die Neuterung zu den England in den Zurüsten, der ist tat, verfeitet, wahrend in Weitlichfeit nur länglich Beschilten der Beschilt erkohnen in dem Paleitlicheringen hat, wie er nach in keinem letzen Beschilt erkebenen leiten, in der Inwestität Bertim feit flaten in den paleitlichen Beschenkerichten dere den Beschilt erkebenen leiten, in der en noch einmal andericht der einst eine Echilt erkeiten der Gregen der Schrift auch einem Weitern Bubliffum der ber den den den der Schrift in der Gregen der der Schrift der Gregen dere Paleitung mit Pautichland verbinderer. Eberlog einem Weiter der nach ein mehr den der Schrift erkeiten den mehren Paleitung mit Pautichland verbinder

darunt deinmeit, "Wie Cugland eine Berftändigung mit Deutschland verbinderte." (Berlin, Georg Reimer.) Es lohnt fich, den Gedanstengang der Schrift auch einem weitern Judistum zugänglich zu machen.

Cin achtichtlicher lleberblid über des bodinnistige Heransfordern aller Vectionern dura England im 19. Jahrbundert und den munterbrochenen gegen die fleinen Rachbartiaaten der Rechnien Cinalauds in Milen und Richta erölnet die Schrift. Jon 1856 bis 1900 das England 31 folder fleinen Richta erölnet die Aprilia on Understanden Genalauds in Milen und Richta erölnet die über eine Enter Jahren und dem namenatich mährend des Reiges leibt von England und hören befommen haben, hiltpriche Borgünger gehabt hoben, dürfte und die geneen erwähnt mit Rocht die Orokung der Dalla Reine" von 1863, die Kinnig Milhelm für vogelfrei erfeine der Dalla Reine" von 1863, die Kinnig Milhelm für vogelfrei erfeine der Dalla Reine" von 1863, die Kinnig Milhelm für vogelfrei erfeine der Dalla Reine" des Gehreis ihrer Milliorismus Preußen und Zusichlands klammt nicht nan deute finan während des ernichtes Artikalen krieges um 1864 find in Genaland dintikte Gehauften ausgelengten nachen. Richt an erzaellen endlich die ter einbutz "Kentralich"" die Undarch mahrend des Krieges in Steutschlachungen der der ein die Reimenster der Steutschlach mit den die Reimenster der der ein die Antarolien erwährt der Steutschlach der Reimersten der Krieges in Leiterschlachungen und bei der eine Geschen, der ihr ein Judaumengehen Deutschlends mit England weichende interd. was von der Küntens Steutschland mit den alle der Generalist der der Generalischen die es zu inner Jeit fein Gerinagere als Bismard erwährt der Miller generalen. Der flichten der der Ausgeber der Steutschung kein der mit England der Ausgeber der der Steutschland der der Steutschland der Ausgeber der Steutschland er Generalischen der Steutschland der Ausgeber der Steutschland der Ausgeber der Steutschland der Ausgeber der Bertinatung der Miller der Mehre der Steutschland der Miller der Miller der Mi

Gebens den Mann zum Berater in der ausmörtigen Bolitit, dem die Weit fehren Endes das ganze Unglich des Weittrieges zu verbanfen der: Gir Emward Geren, Uniter Eduard und Geren fam der ruflichengiliche Bertänbligung über Verfen unfande, in Neson 1908 dem der der Geren der Geren dem Schaubert gerenflichen Meistenderen, wonach Mustand füh bereit erffäret, in europäischen Ungelegeubeiten, wollt beisen gegen Deutschand, Joand in Josad mit England zu geben, lobad Mustand füh bereit erffäret, in europäischen Ungelegeubeiten, wollt beisen gegen Deutschand, Joand in Josad mit England zu geben, lobad Mustand füh demigende wonden Rachwirtungen des ruflichgiappmischen Strieges und der Recoultion erholt hatte. Serch bis sch Johre mutden für die Biedergeben erh für des Ochre von des Artigenstehen des in wie der Artigen ungefähr zur einhigten", ziet aussechen erh für des Genten für die Anglichen und leine Berbündeten des in wie der in den Anfabe des Kriegers sie des Weisersen erh für des Gant fertig gewelen dien, des in der der Schauften der Wegertung. Enstahl, loweit es chreuweit möglich wur entgegenzustommen, zu auch ein französischeniel mer. "Ibas mit zu erreichen windehten, mar daber die Reutralität Englands uns Artigesfall, wenn ich eine Deutsche Mitterfalle Allian, nicht erreichen lich, die eine betimisch eine Verfalle der Anglichen der Verfalle der Verfall

Tages-Rundicau.

Deutschlaude Ausstuhr nach dem Kriege.

KP. Das Ropenhagener Blatt "Bolititen" ichreibt in seinem Sankeisteil über Deutschlande Musluhr nach dem Kriege:
Rach der Muslastung unterrichteiter ichwedicher Kreise wird Deutschland nach dem Kriedensschuft den Kandel nach Rußland wenden den Kriedenschuft den Kandel nach Rußland wenden den nutschland den Kriedenschuften Dandel der gu verdrängen, gang vergeblich machen. Auf tristliche Mentiden tönnen den ruflichen Gelegvorfalleg, der die Cintubrung deutscher Barren nach Rußland für frasider erfürt, einst nehmen. Ein verschlen, daß Rußland mach Zeutschland eine Einfuhr datte. Deutschland beite im Jahre 1913 tir 2380 Millionen Mert Barren in Rußland um, und dies mird auch nach dem Kriege beiden und der Mert Barren in Rußland um, und dies mird auch nach dem Kriege beiden und der Mert Barren in Rußland um, und dies mird auch nach dem Kriege beiden dem Einduhr datte. Deutschland dem Kriege beiden und der Mentalen dem merbe, ohne die Mogladietit zu haben, Lüberfand zu seisen und Korderungen zu stellen. Die vergelich, daß Unstand, Rußland und Kradfreich nach dem Kriege die deutsche Jahren Rußland und Kradfreich nach dem Kriege die deutsche Jahren Rußland und Kradfreich nach den Rußland deutschland geraucht des Stellerungen in inderhaupt jeißt die Ucternaten für wiele Artifiet auftreien und Bengen, den Heitfrieg Mar Leite Geschland und beitgelich der Klüber von der deutschalten Fraucht. Die bescheite Albengeren Beharte ist bedannt und leibt darch, den Bettfrieg Mar ertstelen. Es ist nicht mehrfechenlich, das felbt der Anbete von der deutschalten Geschause dem Kradfreich Berchause dem Klübering in außerten Auslasse Eresialberiffen Berchause dem Klübering in außerten Kraft dem nach dem gestellten Berchause dem Kradfreich seinen Auslasse Eresialberiffen auf dem geter Mehren. Deutschland bei Grage, ob sie Berchause dem Kradfreich dem Sander der Benter in Gurapa. Er nach den Sander der Benter in Gurapa. Ge fünte fein auf dem Ruster Beitung ihre Proteite dem Sander ließe der Rusten ih

Portugal.

Turin. Parifer Melbungen aus Mabrid gufolge fieben in Bortugal alle Cifenbahnen felli. Samtliche Telegraphen und phonverbindungen find unterbrochen.

Den na. Berlin, 17. Mai. Die hiefige portugiesische Gesandticholi teigendes Tefegramm, Listadom, 16. Mai, 4 libr nachmattage: Die recolutionare Beinegung, die im Flortugal stattsandmen. Das Ministerium Innenton Costro gab teine Demission. Der Brässen der Republi bestätigte ein neues Ministerium. Die neue Resultang wird von allen Cesten unterstützt; im gangen Lande berricht rollfommene Ordnung.

Kieine Mittellungen.

Berlin. Der Seniorentonvent des Reichstages beichloft, die erfie Sigung nach der Vertagung Dienstag, den 1. Juni, nachmit-tags 2 fibr ftattfinden zu faffen.

toge 2 fibr statisinden zu iassen.

Dresden. In der Samptversammtung des Landes verbandes der sich ischen Pressen und des Vandes verdammtung des Landes verdammtung des Landes verdammtung des Landes des Sastischen Ausgehörten Amerikanien Amtes, Sich Rai der Ressen der Schaftlichen Ausgehörten Amerikanien der Kresse des Schaftlichen des Presses des Schaftlichen des Schaftlichen des Schaftlichen des Verdammtungen, watersandischen Sinnachung seit diese große Zeit durch einer großentigen einmatigen, watersandischen Sinnachung seit diese große Zeit durch lebe, so sie des nicht zum geringken Teil des Berdienst der Presse, des der durch die neben der stingebang und Canschlossendeit, die wir alle nötig duben, auch die dritte sowere Lugend einer erteuchteten Dieipsin zu hant haben wisse, einer Eribitzuch und Diezipsin, deren Burzel nicht in Geschgnistigtet oder Interwusfrigstet, soweren in eine weiten, ireien Blief und in einer Eroßmut der Gesinnung beruhen.

Alben. Das Allgemeindesinden des Königs das sich mertlich gebestere, nur des Indermanfallen der er Schnerzen. Die mitrostopische Unterluchung des Auszurfes hatte ein günstiges Ergednis.

Lotalberichte und Raffauliche Rachrichten.

Blebrid, ben 18. Mai 1915.

früher geborenen Mittarpfiechtigen, die fich fürzlich jur Stammerolle angemelbet baben, fenbet für Biebrich am Mittwoch, ben 26. Mat im Deutschen bot in Biesbaden ftott.

* Der mit bem Gifernen Greus ausgezeichnete Gabnrich 2.

In das Sandelbregifter murbe bei ber firma: "Boll nenni" mit dem Sipe ju Biebrich a. Rb. eingetragen: Der Che-des Raufmanns Abolf Sermanni, Mathilde geb. fan ju Bieb-a. Rb. ift Brotura etteilt.

rich a. 3th. ift Protura erteitt.

3.ehn fit opa fete ins Feld. Das Stellvertretenbe Generalfonmandd bes 18. Armectorps gibt bekannt: Rach einer forden ergangemen Heftammung des Reigspeninisteriums werden vom 13. Mai 1915 ab Zehntilogramm-Patete für die Truppen der Sidermer gur Beföhrerung durch die Militär-Kafet-Depots angelasse. Andgunverfehr bleibt vorstaufig noch ausgeschlossen.

Schon wieder ein Geldbied fach. Einem Hausburchen in der Koolffiresse wurde ien verschlossener Kosser von 40 Mart in Kapiergeld gestablen.

von 40 Mart in Tapiergeld geflohlen.

381: erhalten totaende Mitteilung: Alchtrauch errage ind in verschiebenen Gtabben ihon mit bestem Erfolge durchgesührt morden Der Inn is der, daß alle Ränner an einem Tage nicht rauchen sollen und bei ersparten Igaeren und Tabat ober einen Ange nicht entligtschenden Betrag opten iollen um Besten unstere Truppen. Idas datei sir Berrage herausfommen tonnen, hat Breslau geschie, das diese Gedanten antegte und am Gedurissinge des Aroniumen verwertlichte. Richt weniger als 61 000 Mart sind zustanner arteumen, wohl nicht jum geringen Teile badurch, daß auch die Islaarengeschilte sich an der Tammlung beteiligten und entsprechede Auferste un them Schonfen aufgenommen. So sind in Guben nechtere Laufend Igaeren und Igaeresten sowie in Guben nechtere Laufend Igaeren und Igaeresten sowie in Guben nechten in Thuringen 1300 Mart, in Rüchsbausen in Ibairingen 1300 Mart zusammenschammen. Wie wäre es, wenn der Baterländische Aronienweren und ber Ortsaneskush für Kriegsfürliche, die schon in manche erfolgteiche Fammlung organissen beden, sie auch dieser Sache an nähnen? Bir sind überzeugt, daß sie bei der Gebeireubigkeit der Biederiche Leine Fehlbette tum würden.

Königliches Chester.

Die diesjährige Gesant-Auffibrung der Ribetungen-Tritogte sand am Freitag mit "Ciegfried" ihre sortiesung und gestern mit "Götlerd am merung" ihren mehevollen Abhölich. Durch die die ihngedung der Mitwirtenden, die alle ihr ganzes Können in die Gestaltung diese Keiligen deutschen Ausstwerten seigten, konnte es auf" Reue seichen gewaltigen Jander enrhalten; auf" Keue wirfe es als Olfendorung eines unskerblichen "Leisters und immer meder ließ es dem Verständenis des judenden Aesisters und immer meder ließ es dem Verständenis des judenden Aesisters und won dinreisender Allgewalt in Tchtung und Ruiff. In der abgerundeten Bollendung ihrer Aufführung dilbeten sie eine bedre Andachsistung von den Ranch ihres Schöpfers! Und so dürsen alle teilhabenden Künstler, von denen ahne Aursielsung der übrigen vielen nur Herr Korch am mer (Gesptried), Kri. En glerth (Bründide) und herr die den men (Allberich) genannt seinen, neue Vorderen in die Krönze ältere Verdienste winden. Insolge Erfrantungen muste einige ältere Beschungen vertreungsweite abgehondert werden. So trat sie deren Ranas Herr Allb. Ech ra m mais Frankrut als Mime. Herr frank til Ferrn Indes Gert Allb. Ech ra m mais Frankrut als Mime. Herr stefard til Herr Bohnen als Kongen sowie fit. Fit aus Darmfladt als Worne mit anersennenwertem Erioge ein. Rach dem Vertigene der schlernen feinen mit einem Diesleng ein, der die mit Sumenspenden sterthingen der leigter minner auf Reue verlangte. Entsprechand einem Allesenatieller immer auf Reue verlangte. Entsprechand einem Allesenatiellen Missen.

ic. Wiesboden. Mit der Anlage der Schützengraden auf dem Gelände an der Kalferstraße — Raifer Wildelm-Aing ist nun degannen worden. Die 25. Aomiere werden die Arbeiten so fördern, das an den Pfingstragen die Anlagen sertig gestellt sind und sie vom Auditum besichtigt werden konnen. Der Obolus, der sie die Besichtigung erhoden wird, kommen. Der Obolus, der sie die Besichtigung erhoden wird, kommen dem "Roten Areug" zu gute.

we. Die Jahl der vor dem Feinde gesallenen nassausischen Lehrer beträgt dieder bi.

Istendelm. Her wurde icht auch das eine Bein der im Dezember v. Is. in Frankfurt ermordeten Kalharina Oberst aus dem Rain gesticht.

Rebesh tathalifeer der hl. dilb mittage batt orterbe

nach breitung fe. Fra wicht wurde pon 80 bis tierten Brei Schweinen tem Gelchü Ochlen um Bullen 6 be bezw. 2. in entwickelte wälbermark

Gleiangenen murbe vor mehr ift be morden. L bei ber fiel cine Belohn

cine Belohn

Die
ftoltete unit
legten Dien
fträucher, A
von hier na
gräber able
lichtigt, noch
bungen folg

Den
betannt blie
mettag awii
Etelle tetge

Gin

— Ein tag in den taffarten vind Automabilg Diebe font

Bie fo Beinkau m ein Bennbe jolders von Heim und spettar, ben beim und Spettar begn find bereits lind in fall fich das Gie gum Phein Weimort be lände, ven 296 Spettar fieben. 28 Beftand ve bert. Lion twenterges Weinterge 1905), Dell Section), II (7 Delton), II (7 Delton), Section (6 10 Delton) helm hat b In France helm hat b In France helm hat b In France Dingung, in der He franghing midt lebut bau ned, weit jamed info

Offen Bendetin war, in d Bendelin Kücher ber einem Etc haben feir rufen: Ar brannten

Tille be im

Raffe bahn eini ihren Rie ließ ben es zu ro zahlten. densbrud jeden ber flage ber mit Wid beren St

fommat ei vermerkt nom Ab zeichmetei Raifero Maifefer ming be — Tie v

Rüdesheim. Riorgen Mittwoch sindet eine Kriegewallschrt tatholischer Frauen des Rheim und Maingaues zu den Gebeinen der bl. dilbegardie nach Aloster Eitingen statt. Sie beginnt nachmitige halt I filte an der Indocedeim Elkager Einer nachmitige halt I filte an der Indocedeim Elkager Einer nachmitige halt I filte an der Indocedeim Elkager Einer nachmitigen der Dereit von der Freinnblümfischöner Amsteutigkeit in den Richtschaftenschaft der Mitter und Erklichtige Schweine nicht wurden auf dem hiefigen Martie tie welltielikige Schweine non 80 die 180 Kilo Gewicht bezahlt: Schweine unter 80 Kilo neiterten Preise von 132 die 138 Psj. Das Ingebot von 134-16chweine unter Briefe von 132 die 138 Psj. Das Ingebot von 134-16chweinen – 41 weniger als vor acht Ingen – wurde bei slottem Geschültsgang schnell obselegt. — Im Riebermarft gingen Ohjen um 5 Sp. Schlachtgewolch gesen die Berwoche in die Hote. Beliebe in der Hote Schweine ind in der Schweine Schweine in der Schweine Schweine in der Schweine Schweine und seine Schweine und seine Schweine von ihren werden der Sp. Kein Stind blied diese am Warft. — Im Rarft in Weisebaden notierten bei fehr leibaltem Geschöft Schweine Leibagenen ind turzlich zwei entworken. Der eine von ihnen werden ihre turzlich zwei entworken. Der eine von ihnen werden ihne turzlich zwei entworken. Der eine von ihnen werden ihne turzlich zwei entworken. Der eine von ihnen werden ihne der Richten werde des genanften Richtster und Schweine Beschweine Ersten und Schweine Die Reitnahme der Ausreiser befondere beteiligten Persone eine Feldmang gewähren.

— Die Handing gewähren.

— Die Handing einen größeren Transport Kniese und Jereinschweinen Archien Die Schweine und Bertrauten Diensung einen größeren Transport Kniese und Jereinschweinen auch der ihnen der Kriegeren Laneport Kniese und Jereinschulen. Die Sammlang einen größeren Transport Kniese und Jereinschulen Diensen wie der Mehren Die Gewähren der Schwein

- Der bei ber Desmieltionsanftalt im hiefigen Sauptgüter-bahnbol beichäftigte Arbeiter Grig Arenter geriet Montag nach-mittag awischen die Buffer rollenber Wagen und murbe auf ber Etelle teigebrudt.

Stelle teigebrüstt. — Ein verwegener Diebstahl wurde in ber Nacht jum Compton in ben Ablermerten ausgestührt. Auf Grund gefallehrer Einlagfarten verichaften lich mehrere Berfoten Jacteitt zu einem Ragagin und trahiten aus dielem einen Lait-Kraftwagen und vollen Einer Litab und vollen einen Barten ein Berte von rund 35.000 Mart. Die Diebs fonnten bisber nicht ermittelt werden.

Der Weinbau im Candfreife Wiesbaben.

Der Weinbau im Candlerije Wiesbaden.

Bie fost überall, so nammt auch im Landlerije Biesbaden ber Beinbau mehr ab. Bor 10 Jahren beschie der Reinbau mehr ab. Bor 10 Jahren beschi der Kreis noch in Beinberggefähde von 608 Settar 67 Ar. bewie nur noch ein indice den 519,21 Settar. Im Ertrag Kanden damats 417,33 settar, hutte 296.89 Settar. Die Gemeinden Breifenheim. Creenbeim wie den Mispepnischen. die damats noch 3,5 Settar bezw. 0,10 Settar bezw. 0,10 Settar bezw. 0,10 Settar bezw. 0,28 Settar im Ertrag siehendes Gemeinden demeinden, hind der jamitiden übergen weindaumteisenbei Gemeinden hat sich das Getände im Thembau vermindert, seist in densenigen, die min Pheingau gezählt werden. Sochheim ols der bedeutendite Beindert des Kreises umfahre 1905 noch 300 Settar Beinderunden. Besinder des Kreises umfahre 1905 noch 300 Settar Beinderunge, die dem 296 Settar vergegefände, von dem 200 Settar ertragssähig waren seist sind nur noch Besinder vergeichnet, von denen nur 175 Settar im Ertragsfähle wen den 200 Settar ertragssähig waren seist für der um Ertragsfähle wen 75 bezus. 55 Settar auf 175 denen im Ertragsfehler Besinder vergeichnet, der denen nur 175 Bettar im Ertragsfehlen Bett. Bon den ubrügen Gemeinden haben im Ertrag stehender Besinder Beschen Bestweit 4 Settar (aus Settar im Crtrag stehender 1905), Deltenheim 3 Settar (10 Settar), Diebenbergen 9,50 (14.20 Settar), Rierenheim 10 Settar (12 Settar), Beschar), Hollau 10 Settar (17 Settar), Weisenheim 10 Settar (22 Settar), Reistar), Beschar (35 Settar), Beschar), Beschar (17 Settar), Weisenheim 19,27 Settar (22 Settar), Reistar), Beschar der Settar (23 Settar), Beschar), Beschar der Settar (23 Settar), Beschar), Beschar der Settar (24 Settar), Beschar), Beschar der Settar (25 Settar), Beschar), Beschar der Settar (24 Settar), Beschar der Settar der Settar), Beschar der Settar (25 Settar), Beschar der Settar der Settar (24 Settar), Beschar der Settar der

Hileriel aus der Umgegend.

Olienbach. Als die Chefrau des jum seere eingezogenen Joh. Toendelin Spohn von Lammerspiel, die in ihrem Sorten beschäftigt wor, in die Riiche gerücklun, fand lie ihren 12 Jahre alem Solon Bendelin am ganzen Korper brennend auf dem Boden vor bem Rückerderd liegend auf Spohn war ichmochtinnig und hatte auf einem Etuhl neben dem sierd gefellen, um ich zu warmen. Dabei haben leine Kleider wahrlichenlich Gener gefangen. Der berbeigezufen Arzt fonnte nur den Tod des am ganzen Körper Berbrannten leisftellen.

Dermifchtes.

Listelvert. Der Frifeur Amla van Dunn, ein Sollander, wenthe im Januar ber feligenommen, wober man in feiner Krawette eingenahr Geschäftspapiere einer bollandlichen Arma voriond. Es mar gegen ben Genommen bas Etrafverjahren wegen Lenderutrates anhangig gemacht worden, für besse Dunchibrung fich jedech feine genigenden Anhantspunkte beten. Dagegen versiertet ihn die hiefige Etraftiennter mannehr wegen verbosolderiger Bermittlung von Griefshatten und Bergebens gegen die Rootbaumpen zur Sichetung der Landesverrichtigung zu 3 Monaten Gefängnis

Gefängnis.

Aeffet. Im Februar inbren auf der großen Ralleier Straßenhabn einige verwundete Soldaten. Als die Schalinerin nicht solort
ihren Ridel erhielt, erflärte sie: "Wer nicht zahlt, nich taus". Sie
ließ den Wagen halten um die Soldaten hinauszulenen. Da fann
es zu recht erregten Auseinandersetzungen, die kaließlich einige
sahlten. Gegen die anderen marbe Strasaartag wegen Hunsfriedensbruches gestellt. Das Kriegogericht der 22. Diession verurteilte
jeden der Krieger zu 5 Mart Geldstrase. Der Kertreter der Anflage demerkte, daß man es den Leuten nachsiehten fonne, daß im
mit Widerfireden ihrer Jahlungspflicht genügt hatten, da in anberen Städen den Kriegern freie Jahrt eingeräumt worden sel.

deren Stadten den Kriegern freie Fahrt eingerdumt worden sel.

Des Kaisers Maisaiergruß. Der Kaiser hat auch in diesem Jahren ein des "Maistaier-dieginiem" aus dem Hauptquariter in Krenkreich einen lebenden Mastaier geschiet. Das Garbespilliter-diegiment erhält ichon seit vielen Jahren vom Koiser diesen merkmutchen Frühlingsgruß. Der Kaiser wird tunitooll präpuriert nund der Sammtung im Offigierfassen einwerteicht. Jeder Kaiser des sommatte im Der die haber der merkmutch ist. Der die sladten, an dem Jahr und Tag und Kundort verniertt ist. Der die sladten, an dem Jahr und Tag und Kundort verniertt ist. Der klaiser des krieges Maistaier war von einem som Abjudanten des Kaisers, Gkentralleutmant v. Gentard, unterseichneten Estreiben begleitet des Sudalts, das im Austrage des Kalsers dem Offizierfolmo des Garbesüsstenklichten Segmenns "der erste Raltiefer diese Jahres" überkandt werde, der im Garten der Wohnung des Kaisers im Großen Bauptquartier gesunden worden sei.

— Tie vollstümliche Bezeichnung "Maistäser" für das Garbesüsster-

Regiment entstand dadurch, daß bas in Botsdam und Spundam ftebende Gardereferor-Baloillon, aus dem die Gardefüstiere ber-porgingen, fringer alijabitlich um die Mailoferzeit zur Barade nach

vorgingen, fringer alijahrlich um die Malfolerseit auf Barade nach Betier fam.

En lürtischer Chrenteppid für hindenburg. Die gewerblichige anatolische Etabl Konia det einen von den dortigen Teppichnebereien geluchtenen Teppich als Chrengabe für den größen Andenheiegur Chaeralleidmarkhall v. Sindenhourg gemönnet. Das docht eigenartige Werf des türtlichen Kunftgewerbes lieft im rechten größeren Relde den Echauplag der ersten gewolden Weiche des Frontesen Rohments und Oftpreußen, sowie die ausgenischen Beite und Deutschland der einer Endagerwöhar, weiche die Koningen Kommern und Oftpreußen, sowie die ausgenzenden, benie von Deutschland befehren ruflischen Gouwernemts umfaßt. Die Beichreibung der Karte ist durchweg in lierer, lebterfreier deutscher Lettenschinge der Kurtenschinung der Kurtenschinung der Kurtenschinung der Kurtenschinung in einer Urt Rokalt und die Kenungeichnung der Olike durch Beitenlinien sind im Geldmande der türtlichen Landsaftenspeligung, die hierbei offender noch die Manner der grang in leuchtenden Jarben das recht gut getroffene Riddiss des Feldbert, umgeben von einem Rahmen ans Gispenland. Darunter zwei der Kurtenschinung der Kurtenschinung der Anner and der Gegenfand. Der unter lichter und deutschen Arm im Arm. Die Aufschland. Darunter zwei der Arm der Benefalder und der Steinbendung. Aus Danforfeit für die größen, siegereichen Schlachten bei den Massarischen Gera, gewöhnet von den Einwohnern der Etabl Konia in Richten der

barfeit für die großen, siegerichen Schlachten bei den Roslarischen Seen, gewidmet von den Einwohnern der Stadt Konla in Alebosten.

Berliner Ariegstüchen. Unter den Organisationen, die der Arieg geschaffen das, um den deburtitigen Daheimgebisedenen die Serge wen das tägliche Brot absunchmen oder wenigtens zu vermindern, gehören auch die Sersiner Ariegstüchen. Alcht wenigter als 170 solcher Kichen find in der Reichsdauptstadt eingerichtet worden, in tenen täglich die ganz ungeheure Jahl von rund 50 000 Mittagegadten gesprift wird, word, weich der Philosophie femmen, Im Eingal gebetten und technocke mit Blanten gelehmiesten. Das an freuddig gedeckten und technocke mit Blanten gelehmiesten. Das an niesen frastige Suppe, gedrotene Leber mit Mattorent und Tematen unde. Wie gap das könnedt, kann man, wenn man es nicht teiblischen mißte. daran erichen, daß ieße wiese von der Erienburd; sich nicht einem geben zu lesjen, Gedrach nachen. Wenn man es nicht teiblischen mißte. daran erichen, daß ieße wiese von der Erienburd; sich nicht einem land geden zu lesjen, Gedrach nachen. Wes wie von der Wieber der und num derownen ist die nicht einen land debeim mur ein Erich Breit eiste mohnen und der immal geben zu lesjen, Gedrach nachen, daß eine Klüssenahl, das Demen der Geschlichat in unsermöllicher Weile ausgeben. Weiler Wieber des das ihr, fann nam daraus eriehen, daß eine Klüsse allein an ein em Tage einem Neferd vom 1000 Mittagegaffen ausgeben. Bischen Lindere den Mitagestät in unsermöllicher Weile ausgeben. Bischen, in denen das Effen 10 Big, mehr tofter. Als Klösterober frieber Springt, Oxfornigage mit Zomatennunte und Reis, dagu nicht nich der Schalpeite als Angelien der Schieben finden Stalten, namen ihn der gegeben der legenammen freien Bernie Wie leicht nich leitwerer betroßen der Berniehn der über abeit dem Kreiste des Mittafkendes befinntnt, die durch den Kreiste den Mitagebörigen der Jogenammen freien Bernie Mitagebörigen der Jogenammen feien Bernie in Weiste weit der geste dem Mitagebörigen der Jogenammen feien B

Buntes Mlerlet.

Aobieng. Der Minister ihr offentliche Arbeiten bat die König-iche Cifenbahnbireftten in Saarbriden mit Borarbeiten ihr eine rechtofeinge Mofefbahn mit Anfahaf an die Rheinftreden beauftragt. Die neue Bahn wurde von Bullon nach Roblen, führen.

rechtsseinige Moseltahm, mit Anischtuß an die Ichemkreden beauftragt. Die neue Bahn mirde von Bullon mach koblenz juhren.

Iredderg, Die drei aus dem Riegogefangenengage Friedberg entwichenen Offiziere, zwei rutische und ein fromofischen field im Erbech im Odenweid wieder eingelangen, worden.

Kalfel, Der Rader Hermann Knadfuß, Professor an der Asmiglichen Runstaldemie in Kalfel, ist im 66. Ledensgabre gestorben. Er erlog einem schweizer Leden, das er ihn als Konnyamischen im Kalfel, ist im 66. Ledensgabre gestorben. Er erlog einem schweizer zu Riederzuschen des Kalfel zugezogen hatte. Erine vier Sohne steden als Ossigkere im Achte.

Aassel, Its ein Schupmann in der Bohnung des Hospitzigen Gerichtetogestors und Rechtschonfelenten Braun erchien, um ihn megen Beruntreuungen gestyerer Eummen von Mündele nach Geschäftigestern zu verbatten, erichte, find Iran im Redertyminer.

Berlin. Ital dem Bolizzer Ere des Görehors keitig gestern eine unt zuei Berliner Cealern belegte Solle i.m. Ein Schupfte ertranft fein Begleiter wurde von Gestienen gesetzt.

Dredden, Die Fran des Chenbahnbistsbeamten Legel ist in ihrer Bohnung erwerdet ausgehanden worden. Des Betweckens werde den Gestyften und Schupften ist.

Dredden, Die Fran des Chenbahnbistsbeamten Legel ist in ihrer Bohnung erwerdet ausgehanden worden. Des Betweckens werdenen ist.

Der den der unter Jahre oder Cohn, der feit gestern verschweisen ist.

Darie, die der unter Jahre oder Cohn, der feit gestern verschweisen ist.

Der Gegeben der der den eine Müssen France. Handmobil. Die Parifer Francenscht wasche jur Hilbert kunnen ausgehanden. Der Gescher berbeit Genitmental (Etammhaus Hannoser) im Elikop brach ein bestigt eine der aus eine Müssen France. Han genobt, das Brandstiftung verliegt.

Meueste Machrichten.

Depeldens Dienft

ASI na. K on stant in ope i, 17. Mal, abends. Das soupt-quartier tellt mit: Un der Dardanelleusenut bei Uri Burnu sand gestern außer schwachem Artislerie- und Insanceie-Jeuer teine wischige Uttlion statt. Sin keiner Transport wurde durche durche wiedige Uttlion statt. Siden der Sedd ut Vahr nahmen Truppen unseres rechten Jügels die side wieder, die 200 Meter von unseren Stellungen entsernt liegt. — Ein französischer Kreuzer sandese gestern der Sare Kalch, westilde Metel, an der Süddisse von Smyrna do Soldaten, die wieder die Jiucht ergesisen, als unsere küstenpotten das Jeuer erössenten. Ein anderer Kreuzer landese etwa 100 Soldaten dei Selat, westild Jenise. Unsere Truppen vertrieben den Jeind, der 10 Tote resp. Derwundese batte. In der Nacht vom 15. auf 16. Ral zogen sich 2 vor den Jorts von Smyrna sahrende Kreuzer zurück, nachdem einer durch das Jeuer unserer Zetterein beschübigt worden war. Don den anderen Kriegospauplähen ist nichts wichtliges zu meiden.

Englifde Offiziersverlufte.

288 na. London, 17. Mal. Die lette Liste gibt die Offi-ziersverluste mit 400 an, von denen 90 gefallen sind. 350 Ramen waren unter dem 11. Mat angeführt, wo das Gefecht dei Zuwers und Fromeltes stattfand.

Ariegszuffand in Tripolis.

288 na. Mailand, 18. Mal. Dem "Corriere bella Sera" jufolge ift in Tripolis infolge der feit den junglien Creigniffen erneut junehmenden Tätig-feit der Cingeborenen der Ariegsjuftand pro-

Minifterpeafibenten.

De na. Cifjabon, 17. Mai. Melbung der Agence Havas. Der neue Ministerpräsibent Chaga, der sich von Oporto nach Clisabon degeben wollte, um sein Am anzutreten, ist gestern auf dem Basubof von Entroncamento von dem Senator Ivan Freitas wurde von Gendourichüsse schwerzeit worden. Freitas wurde von Gendourichüsse schwerzeit worden. Freitas wurde von Gendourichüsse schwerzeit worden. Chaga wurde nach Cistabon gebracht. Die Unruhen haben wieder begonnen.

Bücherichau. Quentin-Mahlau's grauer Taldenfahrplan für Ra i 1915 ist seeben um Berlage von Rahlau u. Waldschmidt, Frankfurt a. M., sor. Gallusstr. 3, in der bekannten reichhaltigen und gediegenen Munftattung jum Breife von 30 Big, erichienen.

Bas 3hram Brote fpart, gebt 5hr bem Baterlande!

Deffentlider Wetterdient.

Borg uslichtliche Bitterung für die Bett vom 318. Weit bie aum nachten Aberd Biemtich wolffig, gettweilig leichte Rieberfchlage, milb, fühmeitliche Wieberfchlage,

Theater-Spielplan.

Abniglides Theater in Wiesbaden.

Berkffentlichung ohne Gemähr einer eventl. Abanderung des Borftellung.

Dienotag, 18. Mai, 26. I., Jedermann. Herauf: 5. Symphonie in Comoli von Beethoven. Anfang 7 lihr.

Einde einen V. Udr.
Mittwoch, 19. Mai, B. I., Jigaros Hochzeit, Anfang 7 lihr.

Refdeng-Theater in Wiesbaden.

Dienotag, 18. Mai, 7 lihr abends, Kammerfpielabend: Die einfamen Brüder.

Mittwoch, 19. Mai, 7 lihr abends, Die spanische Fliege.

Beichäftlicher Reflameteil

Gine geneille Milicinot madet fich in victon Städten bemert-bar. Itede Minter einerin allen domit verbus benen Gefahren für ihren Eleving, wenn fie mierbenfrich au Reities Ainbermebl greit, do alle Beraulen wollenbunger Alpenmilit, unter Ausseulus ber Racheile erfiger Bilch, in fich verzeiger und, einfach mit Haffet angerither ung anigefolde, ein ebenfo bendenes wie fiels fich be-währendes Rabrungsbattel bietet.

Anzeigen-Teil

Beir, gelbicüten.
Sür die Seit vom I. Juli die St. Oktober de, Is, sollen 2 hillsfeldschigen gegen eine monatliche Vergütung von 120 Mark angeneut werden. Reidmugen mit Jeugntradishriften find die 25, de. Alte.
einzureichen.
Piebrich, den 17. Mal 1915.

Der Magigraf.

Beie, Condiageerjahwahl.

Su der Donnerstag, den Do, de. Mis. vormittags 10 Uhr in Hoch-heim flutsfindenden Candiagserjahwahl habe idi nachträglich als Wahl-lokal an Sielle des nicht verzügdaren Galthaufes "zur Burg Chrenfels" das Galthaus "jum Weihergarten" der beltimmen mülfen,

1536ff a. III., ben 15. Illai 1915.

Deröffentlicht. Biebeich, den 17. Mai 1915.

Der Magiftrat.

Etabrifcher Anrtoffelverlauf.

Der nachfie Berroffeloechauf findet nachften Mittwoch, den 19. de. .. nachnittage 21, bis o Uhr im ihanje Kaiferplay Itc. 5 ftatt. Biebria, den 17. Rai 1915.

Der Magiftrat: 3. D Cropp.

Betanntmadung

beit, Berftellungsverbet, Befchlagnahme und Beftandserhebung für Rillitartude.

Rochitchende Bertigung wir die Anilactude.

Rochitchende Bertigung wir die hermit zur allgemeinen Kenntnis gebrusht. Iede llevergretung (worunter auch verspätete oder
travellfundige Rechung fahr) hower jedes Anreigen zur lleberteitung der erfaljenen Borcherfeen wird, doweit nicht nach den allgeweinen Strafgeigen böhere Etrofen verwieft find, nach § 9.
Jelter is des Josephers wiede ben Beionerungszuftand vom 4. Jami
1801 (oder Artifet 4. Julier 2 des Baueringen Weispes über den
Kriegenstand vom 5. Konsender 1912) sowie nach § 5 der Beianntmachung über Borratserbehungen vom 2. Jedernar 1915 (Rechbemachung über Borratserbehungen vom 2. Jedernar 1915 (Rechbemit Geoffierige die zu 10 von Wart bestratt.

Die Bertigung riett um 15. Mot 1915, wittags 12 lihr, in
Krieft.

ferfleilungsverbet.

Heiselbengenerbet.

§ 1.

Die Serfiellung von Mittatischen, d. h. Riolls oder Halbwollsgeweten ergendsselwer Art und Farbe, die zu Uniformbelteidungsstücken für Liftigere oder Bennichgatien in Betracht tommen könner— im nachtechethen bies Midiatrische genannt— ift nach dem 15. Mai 1915 in der Weberei auf Ethbien eingerichteren nach auf Baimen vordereiteten Attlien dieren die ziehen Angerichten auf "vohl aufgesichten und eine Berichen als, inde aufgesichten. Die der Mittatische mitten die jabrieftens 31. Juli 1915 appreitert jein. Gawelt dies in der eigenen Jahrif oder in der dereiten Angerichte nach magisch ist, midfen die Angere und endguliger Fertigischung an die in dern Reldeichein angefährte Lagertielle parachgelicht nerden. In dies nitwilken, muß die neue Lagertielle dem Reldeamt angezeigt werden.

pelle dem Vieldeamt angezeigt werden.

§ 2.

Nach dem 13. Mai 1915 ift die Herfellung von Militärtuchen auf Grund alter Lieferungsverträge nur solden Fabrikanten gestattet, die bereite unmätzeldere Aufträge haben:

a) von Betteldungs-Beihaftungs-Ami.

b) von dem Kriege-Tuch-Aerthaud.

von einem beutliche Kriege-Besteldungs-Ami.

d) von einem beutliche Kriege-Besteldungs-Ami.

von einem beutliche Kriege-Besteldungs-Ami.

von einem beutliche Kriege-Besteldungs-Besteldungs-Besteldungs-gestellungs-bestellungs-gestellungs-bestellungs-gestellungs-bestellungs-gestellungs-bestellungs-gestellungs-bestellungs- and ber bervorgeht. Daß Lieferungsverpsichtungs- angemiber einem diester Aumer bestellungs-bistellungs-kand Leierungsverträge für Militärtuche dürfen nach dem Dahum der Besanusgabe dieser Bestägung nur vom Bestellungs-Beschaftungs-Amit abgeschlossen werden.

Beichlagnahmt und ber Terfügungsberechtigung der Eigen-tumer entzogen find lamtiche Borrate von Militarmannichalts-tuchen irgendwelcher Hertigungsart in rohem, halbfertigen mit tertigem Juftande (Manteituch, Aoctuch, spojentuch) in grau, feld-grau und graugrün.

gem Justande (Manteituch, Kodiuch, spojentuch) in grau, seide und graugerin.
Ausgenommen von dieser Beschlagnahme sind:

1. olle Mengen von Mittartuchen, sür die Lieserungsverträge bestehen mit:

a) dem Verleidungs Beschaffungs Amt,

b) dem Ariege-Luch Berdand,

c) dem Ariege-Luch Berdand,

d) einem deutschen Kriege-Beschad,

d) einem deutschen Kriege-Beschad,

d) einem deutschen Kriege-Beschad,

d) einem deutschen Kriege-Beschad,

diesenmen bei eine Beicheinigung des Bestseinungs-Beschaftungs-Amtes ober eines bestschen Kriege-Beschaftungs-Amtes deer eines berichen Kriege-Beschaftungs-Amtes besitzen, aus der bervorgebt, das Lieserungsverplichtungen geget über einem dieser Keitebungs-Amtes besitzen, aus der bervorgebt, das Lieserungsverplichtungen geget über einem dieser Amter beschen, gleichpiet, do dies Wengen bereits vorhanden sind ober gemäß z erzeugt werden sollen;

bereits zur Berarbeitung zugeschnittene Averäte:

3. diesenigen Borräte, die in ein und berselben Warengattung (Qualität) eine Menge von 180 Meter bei duch erreichen;

4. diesenigen Waren, die in der Kommatreite von 140 Jentimeter zwischen den Leuften ein Gewacht von weniger als 600 Gramm sier den lausenden Meter haben;

5. Offizierstuche (siehe § 5, 3).

Riesbepflicht.

34. Befonen, Beborben ober Gefellichaften, bie Militurtuche für lich ober für andere in Befig ober Gemahrfam haben ober fie erzeugen ober verarbeiten.

Der Gewahrsam haben oder sie erzeugen oder verarbeiten.

§ 5.

Melbepflichtig sind:

1. alse Mengen an Mannschaftstuchen, soweit sie nach § 3 der Beschagnahme unterliegen; (Melbeschein 1)

2 alse Mengen an Mannschaftstuchen in grau, selbgrau und graugein unter 180 Meier in doppelter Breite bezud. 380 Meter in einschafter Breite einer und berselben Waren, gattung (Daulitai) oder im Gewicht von weniger als 600 Gramm für den lausenden Weter (bei 140 Jentimeter Breite) siehe § 3, * und *). Eine Teilung der Borrate einer Warengattung ift verboten: (Reldeschein 2)

3. Offizierstuche, d. d. wad in eine Tuche, die für Mannschaftscheinsten, 3 % seine Tristottosse, seine Gordstosse, in rodem, habsertigen oder sertigem Justande in grau, seidgrau und graugrün, soweit sie noch nicht zur Verarbeitung zugeschnitten sind und sich zur Verarbeitung zugeschnitten sind und sich zur Verlaum von Offiziersbetteidungsssinden eigene; (Welbeschein 3)

4. diesenigen Wengen, sur welche Lieserungsverträge im Sienne des § 3 stidag 1 bestehen. (Welbeschein 4)

Die unter 2, 3 und 4 ausgeschnitten Veraie sind nur melbepsisch ist, n i ch 1 beschägandmt.

Meide-Beftie

§ 6.

Die Meidung hat unter Benugung der amtlichen Meldescheine für Tuche zu erfolgen, wossür Bordruck in den Postanstalten 1. und 2. Klasse erhättlich sind.

Mus einem Meldeschein dürsen nur die Boräte eines und dessehben Eigentümers gemeldes werden. Die Bestände sind für jede Warengattung getrennt auszugeben. Die Bestände sind sür jede Weitere Mitteilungen irgendweicher Art darf die Meldung nicht enthalten. Alle die, die Militärtuche nur in Gewahrsam haben, ohne Eigentümer zu sein, drauchen nur die von ihnen verwahrten Mengen und den oder die Eigentümer bieser anzugeben. Ift über eine Warenlieserung zwischen, so ist diesenge Verson ein Kechtsfreit entstanden und nach nicht entschieden, so ist diesenge Verson zur aussichtlichen Meddung in odenstehendem Sinne versstässtet, die die Ware besigt oder einem Lagerbalter zur Versügung eines anderen übergeben hat.

ubergeben hat.

§ 7.

Bon jeder Warengattung ist von dem Eigentümer ein Muster beizusügen:

a) Bon Mannschaftstuchen in Warenmengen von mehr als 180 Meter (doppelte Breite) einer Warengattung in Größe von 50 Zentimeter Länge, 70 Zentimeter Breite mit einer Leiste. (25×140 Zentimeter sind zworstos.)

b) Bon Mannschaftstuchen in Kengen von meniger als 180 Meter (doppelte Breite) in Größe von 20 Zentimeter Länge und 25 Zentimeter Breite.

Bon Offizierstuchen sind feine Kuster einzulenden. Die Muster sind an der Seite ber Leiste mit einem gut besessigen. Papier- oder Lappzettel zu versehen, auf dem der Kane, Wodnort und Etraße des Cigentümers, Stossbauchung (Dessin) mit deutlicher Schrift vermerkt sind.

§ 8.

Den Meldepstichtigen wird empjohlen, das Zeugnis eines staatlichen Material-Prüfungs-Amtes oder einer unter behörklicher Aufsicht stehem Krüfungskelle (Konditionieransslat), die zur Führung
eines Amtsliegels berechtigt ist, deizufügen, da dierdurch eine schneilere Bearbeitung und Erledigung der Meldungen (llebernahme seitens der Miliärbehörde oder Freigade) ermöglicht wird.

Die Zeugnisse daben folgende Puntte zu enthalten:

1) Bezeichnung des Stosses.

i Höcheneinstellung in Sette und Schuß auf 1 gelein,

i Freihseltigtet in Sette und Schußackung in Klogramm (Berluchstreisen 9 Zentimeter breit doppett zulammengelegt und
30 Zentimeter freie Länge zwischen den Klappen),

Dehnung in Brozenten,

Gewicht auf 1 gelein,

Raterial unter Freissellung des Anteils tierischer und pflanzlicher Spinnstosse.

§ 9.

Meldescheine und Muster sind geirennt an das Wollgewerbemeideant des Königt. Ariegsminisseriums Berlin SW. 48, verlängerte Heden SW. 48, verlängerte Hedenannstraße Nr. 11 vorschriftsmäßig ausgesüllt die zum 31. Nach 1915 einsch. Prüsungszeugnisse mit angesiegeitem Ausser können die Juni 1915 nachgetiefert werden; dies ist im Meldeschein anzusehen.

15. Juni 1915 nachgeliefert werden; dies ist im Weldeichein anzugeben.

Alle Anfragen, welche die vorliegende Berfügung betreisen, sind in gesonderten Briefumschlägen an des Reldeamt zu richten.

S 10.

Jeder Weldepflichtige hat ein Lagerbuch einzurichten, aus dem jede Kenderung der Borratsmengen und ihre Berwendung ersichtlich sein muß.

Jur Ermittlung richtiger Angaben werden im Auftrage des Ariegsministeriums Beamte der Bolizels und Williarbehörben die Borratsaume untersuchen und die Bücher der zur Ausfunft Berpflichteien prüfen.

Wainz, den 14. Rai 1915.

Der Couserneur der Jestung Mainz.

Frantsurt (Main), 14. Mai 1915.

Stellverte, Generalkommando. 18. Armeekorps.

Stollvertr. Generalfommanbo. 18. Armeeforps

Rriegsgebetogotteobtenft.
Wittwoch, ben 19. Mai, abende His Ubr.
anbifirde: Sfarrer Rübler.
b Gemeinbebane, Walbhrahe: Blarrer Gouffler, Blebsaben.

Stett Kerten,

Meine Verlobung mit Fräulein stud, phil. Rissi Matthes, Tochter des Herrn Pastor em. Matthes and seiner Freu Gemehlin Lydie geb. Schubert, in Helle e. S., beehre ich mich en-

Heinrich Voll, Assistenzarzt d. R. 4. Res.-San.-Komp., 4. Res.-Korps.

Im Mai 1915.



ldeal Zahnbrücke Zahversatz eb. Coumespiatte)

D. R. Patent Nr. 261 107. Paul Rehm, Zahapraxis. Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 I. - Telefon 3118. hon, Herviston, Piombieron, Zaharogui Küneti. Zahaerantz ete Dentist des Wicebadeser Beamten-Vereins.

Gleißiger und ordentlicher

Junge gur Ausbildung als

Budbinberel-Billsarbeiter sofort gefuch

Bofbuchdruderei Guido Seidler.

Sausburiche geludt Bris Rubolps. Mesgermeiter.

Riterhit

Caboratoriums Arbeiter Teerbrobuften Babrif 806 Biebrid 806 Ced u. Dr. Mit, Biebrid a. Rb.

Kuhrmann

verem Bubrmert folori fuct. Raberes Priebrid Rimmel, liesbabener Etrabe 80. [506

Gauberes Mädden

Beibergaffe 14, part.

Sch. Spinat 5 Bib. 20 A. Römild-fabl 4 Bib. 20 A. groß Ropffelat 3 Edd. 10 A. fr. Spargel empf. 2. Aromonn, Mainterfix ?

ELEKTRO-BIOGRAPH.

Det Beg bes Cebens. Gin arebaritaes Rriminal-Drawn aus bem Ber einer Mbot.ain in & Miten. Im Burgberlieb ober Der Ciurs in bas Intengewöllte.
Drama in 2 fften.
Original-Artegowochenschan usw.

Simmer u. Rüche Beainger Strafe 12

Ricine Sadwohnun tu Geitenbau at neunteten. 517

Ratbanonrate SS ift ein Laben mit Wohnna au ver-Haberes Reupaffe 10.

Weibergaffe 12 Wohning Detmiete Rith Bahnbofftrate 31, 1.

z simmet und Rüce Burgaeffe 9.

Schine 2-Jimmerwohnne, mit Bolfon, Abolftraße 16, 28-Jimmerwohnung im Dabitod, Grantrurer Ser. 18 iofart ober indier billigit au vermieren.

Nen berg, ichbue Wobun no am Rhein Gorberhoud. I grob Lligimer, at. Riche, gr Manfarb ichme Ausficht lebert au ver-ichme Ausficht lebert au ver-Rheinkrahe 16. 1.

6dine 2-8immermobnung mit einigen Cammern aum Unter-ftellen von Wobeln, Elifabetben-ftraße, billigft au vermieren, 420 Rab. Maineer Str 19 im Buro.

Cobne * Immerwohnung!
(1 Ciod fomte eine fleinere
* Simmerwohnung
(Wiebelt aum 1 Junt ober fpater
au vernieten. Mbolfsplay 8.

2-8immerwohnung mit Maniarbe im Borbert

Gaugaffe 14.

Gin Arbeiter fann Bogis er-alten.
Gilfabeibenkrabe 2. Rinemar u Offics Ratierftrabe 1, L. Laben

Derangsviak 1

8. Stod nach der Wiedhabeners Allee au, bühliche 4-Bimmer-twohnung mit Budhör (ofers a. Bermiesen. 388 Rich. das. beim Sauden. Koch

64 ine 4-3immerwehnung mit Subeboc av vermieren. Rab. Mainser Biz. 14 [405

5-3immermehnung mit allem Hubeldt, aus fleinem Gariden, im Edbaus franti. Girabe u. Densenbeimer Grr 12. (Einaang biert aleich ober ipater pu vermiejen. Råb ibajelbit i Treppe im Bilro.

Raiferftraße 34 II. Stod, berrichaftlid

6-3immer-Bohnung mit reicht Bubeber, eleftr. Bicht, Gas tc. himt 1. April gu ver-mieten. Rab. bal. bet Causm Roc.

Villa

annhäuferstraße 2. mit sehn immern und Zubehör, au ver-nien ober au verwieren. Kab. in der Gefchäftsbelle des itrore-Bereins.

Rum 1. Jani fudt ein arbeits-Stellung bet Sefferer Cerridaft. Bu errragen L. b. Beldaftsftelle.

Römischtohl und 20 Blennig. triesbabener Gtrate 73.

Zur Feldeisenbahn kommandiert starb den Heldentod füre Vaterland am 8. Mai mein innigstgeliebter, unvergeßlicher Oatte, unser herzensguter Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Onkel

Karl Bender

Kgl. Res.-Lokomotivführer, stationiert Oberroden

im Alter von 32 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Kätchen Bender geb. Gotta Familie Michael Gotta Familie Andreas Bender Familie Joseph Haas Familie Karl Hofmann Familie Franz Hauswald.

Oberroden, Biebrich, Wiesbaden, den 18. Mai 1915.1

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir innigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Bassée.

Biebrich (Rhein), 18. Mai 1915.

<u>Victoria</u>. Brunnen Oberlahnstein

Fritz Glouth, Adolfsplat Geibart, Oup b. 10 2 Dit. 100 - b. Dit. 100000 - auf Wecht Edulbid B. Bob Charlotten-burg b Rerlin, Bertinerfer. M Cuergebiube

Rorfetten nad Rab modern und bequem im Schnitt Cath. Courads, Raibausftrage 81, 1 Treppe l'

Wagendeche

au taufen gefucht. Größe min-beftens 4 auf 7 Meter. Ungebote unter 605 an bie Gefchafteltelle

Die beurine Buennbe umlatt 4 Berren.

Gelletie- und Ismaten-pilanzen, Rapfialat

Gartnerei Schirg

Seldpostbrief Umfoläge, Doltlarten

n aus bem Selbe) Morefizettel

Adrefizettel

Cofbuchbruderet Guido Zeidler.

Berlag Miehricher Lagespoff"

Bau- und Möbelschreinerei Fritz Niehoff, Rathausstrasse 24.

Bieb Rotatio

2B. B.

N 11

Adordalista Adorda

Rihaus
amtilidet
Shan beam Dun
fei als
feiblt me
feinen g
fennen
Linge fle
bie beul
Die öhl
bleibe e
Linien

Längft n
bern es
tigien, i
ligien p
muß m
punft b
mober i
plages
feblte S
liden
mifrieben
griftsh
morber
mifrieben
mieber
meber
mieber
mieber
mieber
hinnen